



Foresight - between science and fiction

3. Jahrestagung des iFQ 2008

11. und 12. Dezember,
im *caesar* – center of advanced european studies and research,
Ludwig-Erhard-Allee 2, 53175 Bonn, Germany

Vor wichtigen Entscheidungen einen Blick in die Zukunft zu werfen, gehörte zu den magisch-religiösen Praxen fast aller Hochkulturen. Galt es in der Antike den Götterwillen zu erkunden und mit den gelegentlich tragischen Fehlinterpretationen der Vorhersage einer mehr oder weniger determinierten Zukunft fertig zu werden, entwarf die moderne Wissenschaft das Bild einer offenen Zukunft.

Als Amalgam aus Gesellschafts- und Wissenschaftsutopie war es die Literatur, die sowohl die so entstandenen Möglichkeitsräume erkundete, als auch pfadabhängige, apokalyptische Entwicklungsszenarien entwarf. Beschleunigte wissenschaftliche Entwicklung hat aber nicht nur den Science Fiction Roman zur permanenten Revision gegenwärtiger Zukunft genötigt, sondern auch der Wissenschaft und der Politik die Frage nach zukünftiger Gegenwart aufgenötigt.

Die Wissenschaft selbst versucht inzwischen ihre eigene Zukunft zu erkunden, ebenso wie die Politik nach Antworten auf die Frage sucht, wo sich besonders viel versprechende wissenschaftliche Entwicklungen und mögliche technologische oder wirtschaftliche Anwendungen abzeichnen. Betroffen sind auch diejenigen, die Forschung materiell fördern und mit ihren Programmen Weichenstellungen für oder gegen Zukunftsoptionen treffen.

Welche Wege dabei in unterschiedlichen Ländern und Förderorganisationen beschritten werden, welche Methoden zum Einsatz kommen und welche politischen Konsequenzen aus der Vergegenwärtigung von Zukunft gezogen werden, ist Gegenstand der diesjährigen iFQ Jahrestagung im *caesar* in Bonn.

Da auch „Foresight Studies“ inzwischen auf eine Vergangenheit zurückblicken, gilt es natürlich auch der alten Frage nachzugehen, ob die Zukunft hinreichend erkannt werden konnte oder die Zeichen missdeutet wurden.

Diese Frage nach der Lesbarkeit der Welt wird illustriert durch eine begleitende Ausstellung „Places & Spaces: Mapping Science“ (www.scimaps.org), die mit einer ästhetisch anspruchsvollen Kartographie der Wissenschaft versucht Vergangenheit und Zukunft anschaulich zu machen.

Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch. Eine Simultanübersetzung vom Deutschen ins Englische wird angeboten.

Wichtige Daten:

11.-12. Dezember 2008: Konferenz

11.-19. Dezember 2008: Ausstellung „Places & Spaces: Mapping Science“ (www.scimaps.org)

Für Referenten:

31. Oktober 2008: Frist Vortragsabstract, Kurzbiographie

15. Januar 2009: Frist ausformulierter Beitrag (max. 20 Seiten)

Onlineregistrierung auf www.forschungsinfo.de

Wege zum Konferenzort

Forschungszentrum *caesar*, Ludwig-Erhard-Allee 2, 53175 Bonn, Telefon +49-228-9656-0

→ Mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Köln/Bonn aus kostet die Anreise mit dem Taxi (30 Minuten) ca. 30 Euro. Alternativ kann die Buslinie 670 vom Flughafen in Richtung Bonn genommen werden. Steigen Sie Bonn Hauptbahnhof aus und nehmen Sie von hier aus die Buslinie 610 in Richtung Heiderhof. Steigen Sie an der Haltestelle Kennedyallee aus.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Flughafen Köln/Bonn

→ Mit der Bahn

Vom Bonner Hauptbahnhof aus erreichen Sie *caesar* in ca. 20 Minuten mit der Buslinie 610 Richtung Heiderhof. Steigen Sie an der Haltestelle Kennedyallee aus.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Bahn

→ Mit dem Auto

Fahren Sie auf der Autobahn 59/562 Richtung Bonn-Bad Godesberg, Ausfahrt Rheinaue, dann links in die Ludwig-Erhard-Allee.

Oder fahren Sie auf der Autobahn 565 in Richtung Koblenz und nehmen die Ausfahrt Bonn-Poppelsdorf. Folgen Sie der Reuterstrasse in die Willy-Brandt-Allee bis zur Kreuzung Hochkreuzallee. Biegen Sie hier links in die Kennedyallee ab und folgen dieser bis zur Kreuzung Ludwig-Erhard-Allee/Kennedyallee.





Programm

Donnerstag, 11.12.2008

10:30 Begrüßung
Stefan Hornbostel, iFQ – Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung

I. Science Fiction und Wissenschaft

11:00 Utopien und Visionen in der Wissenschaft
Thomas Macho, Humboldt-Universität zu Berlin

11:30 Science fiction as a provider of guiding images for innovation – historical examples, experiences from innovation processes – a critical perspective of a futurist
Karlheinz Steinmüller, Z_punkt The Foresight Company

12:00 Diskussion

12:30 Mittagspause

II. Wissenschaft und Foresight: Prognosen und Trends

13:30 Prognosen - ihre Grenzen und ihre Rolle in der Planung
Uwe Wiemken, Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT

14:00 Studying knowledge dynamics for foresight an approach and some examples
Peter van den Besselaar, Science System Assessment, Rathenau Instituut & Universiteit van Amsterdam

14:30 Diskussion

14:50 Foresight in research on civil security
Sylvie Rijkers-Defrasne, VDI Technologiezentrum GmbH

15:20 Many foresee more than one: A collaborative approach to *in silico* science
Christine Chichester, KNEWCO

15:50 Diskussion

16:10 Kaffeepause

III. Wissenschaftspolitik und Strategien im internationalen Vergleich (1)

16:40 Setting European research agendas: European foresight strategies in context
Rüdiger Klein, ESF - European Science Foundation

17:10 Der BMBF-Foresight-Prozess: Schwerpunkte in Technologie und Forschung in Deutschland
Otto Bode, Bundesministerium für Bildung und Forschung

17:40 Diskussion

18:30 Sektempfang und Ansprache anlässlich der Eröffnung der Ausstellung:
Places & Spaces: Mapping Science
Katy Börner, Indiana University



Freitag, 12.12.2008

III. Wissenschaftspolitik und Strategien im internationalen Vergleich (2)

- 9:30 Science and technology foresight in Japan
Kerstin Cubls, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
- 10:00 Foresight in Latin America: Experiences in six countries
Yuli Villarreal, Universidad Nacional Experimental Simón Rodríguez
- 10:30 Diskussion
- 10:50 Kaffeepause

IV. Theorien und Methoden: Alte und neue Ansätze in Foresight Studies

- 11:20 Foresight methodology - overview
Rafael Popper, PREST Manchester Institute of Innovation Research
- 11:50 Das Technologieexperten-Delphi der Prognos AG – Aufbau, Erfahrungen, Ausblick
Oliver Pfirrmann, Prognos AG
- 12:20 The scope of bibliometric approaches in foresight studies
Anthony F.J. van Raan, Centre for Science and Technology Studies (CWTS), Leiden University
- 12:50 Diskussion
- 13:20 Mittagspause

**V. Der Foresight-Prozess zwischen Prognose und Wirklichkeit:
Wie valide sind die Ergebnisse?**

- 14:20 Evaluation des BMBF-Foresight-Prozesses
Melanie Kramp, Institut für Technologie und Arbeit
- 14:50 “Der Studentenberg”: Prognosis and reality
Dieter Dohmen, FiBS – Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie
- 15:20 Diskussion
- 15:40 Ausblick
Kalle Hauss and Saskia Heise, iFQ – Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung

Organisationskomitee

Kalle Hauss, Saskia Heise
Tel +49 (0)228/97273-16/14,
Fax +49 (0)228/97273-49
Mail hauss@forschungsinfo.de,
heise@forschungsinfo.de